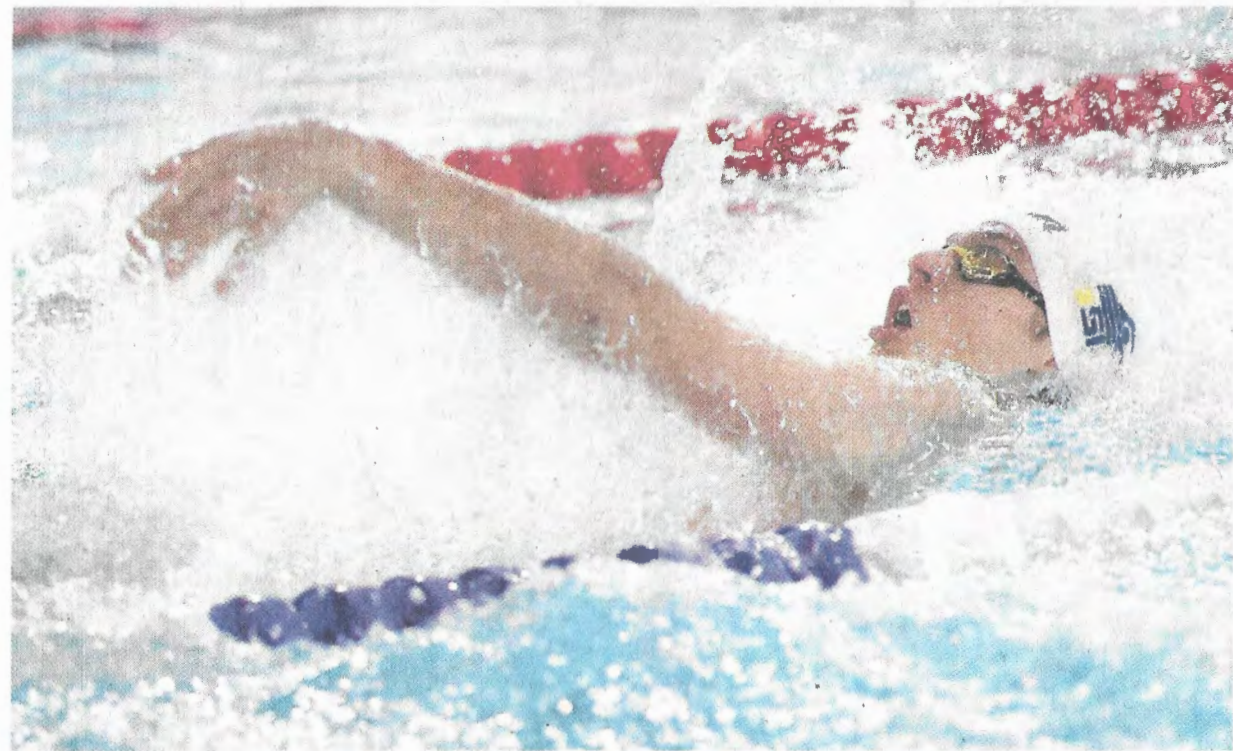


Medaillen sind möglich

49. CIJ-MEET Von heute bis Sonntag auf Kirchberg



Archivfoto: Gerry Schmit

Max Mannes gehört zu den großen Stützen des FLNS-Teams

Marc Biwer

Olympiagold, Welt- und Europa-meistertitel sammelten. Auch

wenden, trotz steigender Qualität.

nalteilnahmen (einmal Silber) und vier Medaillen (2 Gold) einer der Überflieger werden. Damien Holter (CNP), Jules Schmitz (SCR), Stephan Vanderschrick, Ricky Rolko und Miklos Nagy (SL, alle 99/00) sind ebenfalls für mindestens eine Finalteilnahme gut, Vanderschrick und Rolko sogar mit Medaillenchancen, auch in den Kategorien.

Eline van den Bossche war vor Jahresfrist erfolgreichste FLNS-Schwimmerin, in diesem Jahr wird es wohl nur auf dem Rücken klappen. Das aber umso besser, mit Bronze-Aussichten in der Open-Wertung (50 m) sowie zwei Siegchancen. Alica Turmel (CNDü), Helene Rikkert und Sara Moraru (beide SL) zählen ebenso zu den Erfolgsgaranten der ältesten Kategorie (99/00). Goldkandidatin in der Altersklasse 01/02 ist Laura Vanderschrick (SL). Maria Perez (CNDü) und Sarah Black stehen ebenfalls vorne in den Meldelisten. Schwach ist es um die Kategorie 03/4 bestellt, wo lediglich Emma Peters (CNDü) mit einer einzigen Bronzemedaille aufwar-

Das Renommee der „Championats internationaux des jeunes“ ist nach wie vor ungebrochen. Am Wochenende werden die Stars von morgen im 50m-Becken der „Piscine Olympique“ auf Kirchberg ihre Schau abziehen. Und die FLNS-Schwimmer können vorne mitmischen.

Ein Jahr vor dem 50. Jubiläum können die Internationalen Jugendmeisterschaften von Luxemburg ein kleines Hoch verzeichnen. Gegenüber der schwachen Vorstellung vor Jahresfrist sehen die Meldelisten der „49^{es} Championats internationaux des jeunes“ ein steigendes Niveau. Insbesondere die Schwimmer der SG Essen und des HSV Bezirk Mitte verleihen dem CIJ neuen Glanz. Die glanzvollen Namen der Vergangenheit werden aber wohl nicht unter den Teilnehmern zu finden sein. Paradebeispiel war das Jahr 1985, als die späteren DDR-Stars Astrid Strauss, Heike Friedrich und Sylvia Gerasch das CIJ-Meet mit Rekorden aufmischten. Alles Schwimmerinnen, die später

heute haben ihre Rekorde beim CIJ noch bestand.

Die diesjährige Auflage gelobt Besserung. An den drei Wettkampftagen des Wochenendes könnte mehr als ein Rekord fallen, wie das 2016 der Fall war. Ein Jahr zuvor wurden gleich elf Meetrekorde unterboten. Die Möglichkeit bietet sich in 16 Disziplinen, wobei die 50m, 400m, 800m und 1500m als Open gewertet werden, die 100m und 200m werden in vier Altersklassen unterteilt.

Luxemburg ist beim CIJ-Meet 2017 mit zehn Vereinen vertreten, also alle bis auf die Escher ERA. Auf der anderen Seite schickt der Organisator eine riesige Mannschaft in die Wettkämpfe. Der Swimming Luxemburg bietet seinen jungen Schwimmern die Möglichkeit, sich an internationaler Klasse zu messen – eine gute Entscheidung von SL-Coach Audot. Die FLNS-Schwimmer erlebten 2015 mit 14 Medaillen (9 Gold) einen Höhepunkt. Vor Jahresfrist waren es trotz schwachem Niveau „nur“ elf Medaillen (4 Gold). An diesem Wochenende könnte sich die Quote wieder zum Guten

Vor allem die Jungen sind in den Meldelisten vorne vertreten. Allen voran die Altersklasse der 15/16-Jährigen. Remi Fabiani (SL) könnte zum ganz großen Gewinner dieses CIJ-Meets werden, mit Aussichten auf vier Goldmedaillen und eine Finalteilnahme in der Open-Wertung mit abschließender Bronze. Auch die beiden Brustschwimmer Mats Kemp und Yann van den Bossche (beide SL) sind für eine Finalteilnahme gut sowie 5 Medaillen (je 1 Gold). Bob Sauber (SCR) kann ebenfalls sein Scherflein beitragen (2 Finals, 2 Medaillen, 1 Gold).

Das i-Tüpfelchen wäre das komplette Podium über 200m Lagen, das Jacques Schmitz (SCR) vollenden würde. Auch die jüngste Kategorie (2005 und jünger) kann zum luxemburgischen Medaillenkontingent beitragen, durch João Carneiro (3 Gold) und Ralph Daleiden (3 Medaillen) sowie Rodion Bokov (alle SL) und João Simão (CNP).

In der ältesten Kategorie (97/98) gehören Max Mannes (SL) und Florian Waltzing (SCD) zu den großen Stützen. Insbesondere Mannes kann mit zwei Fi-

ten könnte. Etwas besser sieht es in der jüngsten Klasse (2005 und jünger) aus, mit Medaillenchancen für Lou Jominet (SL), Lis Leonard (CNP), Neele Albers (SCDE) und die erst 10-jährige Mengjia Han (SL). Zu bemerken bleibt, dass Jackie Banky und Jil Einhorn (beide SL) beim CIJ „hors concours“ starten werden und die eine oder andere Pflichtzeit anstreben.

Programm

Heute, 17.00 Uhr:

800/1500 m Freistil Direktfinals, 400 m Lagen Vorläufe (Open), 50 m Rücken Vorläufe (Open), 50 m Schmetterling Vorläufe (Open), 50 m Freistil Vorläufe (Open), 50 m Brust Vorläufe (Open)

Morgen, 8.30 Uhr:

400 m Freistil Vorläufe (Open), 200 m Rücken Vorläufe, 200 m Schmetterling Vorläufe, 100 m Brust Vorläufe, 100 m Freistil Vorläufe;

15.30 Uhr: Finals 4x40 m Freistil mixed

Sonntag, 8.30 Uhr:

200 m Freistil Vorläufe, 100 m Rücken Vorläufe, 200 m Brust Vorläufe, 100 m Schmetterling Vorläufe, 200 m Lagen Vorläufe; **14.00 Uhr:** Finals,